

# Drei Fragen an...

## Caroline Kross, Prokuristin der Kramer Verlags GmbH und der Zypresse Verlags GmbH

Caroline Kross ist Stellvertretende Geschäftsführerin und Prokuristin unter anderem der Kramer Verlags GmbH und der Zypresse Verlags GmbH. Bevor Sie zur Verlagswelt wechselte, war sie fünf Jahre Personal und Compliance Direktorin bei Würth Industrie France. Davor Projektleiterin für neue Medien. Eine umfassende juristische Erfahrung im Bereich Gesellschaftsrecht bringt sie aus ihrer Zeit in Kanada mit. Sie ist Veranstalterin der Freiburger Webdays.



### **Welche Erfahrungen haben Sie aus den letzten Freiburger Webdays mitgenommen? Gab es eine Überraschung oder waren die Anmeldezahlen so zu erwarten?**

Wir haben aus den Veranstaltungen mitgenommen, dass das Thema der Digitalisierung in allen Bereichen sehr ernst genommen wird und dass das Interesse an Online Innovationen in den letzten Jahren sehr gestiegen ist. Viele Unternehmen, auch kleinere, sind den neuen Medien aufgeschlossen und damit einhergehend auch vertrauter geworden und wagen es mehr denn je, über alle verfügbaren Online-Kanäle ihre Unternehmen zu präsentieren und zu kommunizieren. Diese positive Überraschung haben wir eigentlich jedes Jahr, was sich mit den von Jahr zu Jahr steigenden Anmeldezahlen belegen lässt! Dieses Jahr erreichen wir in einem frühen Stadium fast schon den Stand vom letzten Jahr insgesamt. Wir freuen uns sehr, dass die Webdays so viel BesucherInnen anziehen, denn wir arbeiten hart daran, den TeilnehmerInnen einen echten Nutzen zu bieten.

### **Warum haben Sie dieses Veranstaltungsformat entwickelt? Wird nicht schon genug über die digitale Zukunft und über digitales Marketing gesprochen und geschrieben?**

Als wir 2017 starteten gab es in Freiburg noch keine Veranstaltung dieser Art. Wir wollten unser Knowhow teilen und Interessierte mit den Neuen Medien vertraut machen und so zu begeistern, so wie wir es auch

sind. Denn es gibt so viele neue Wege, sein Unternehmen, seine Produkte in den Vordergrund zu bringen, dass wir uns überlegt haben, wie wir so viele Innovationen und Lösungen auf einen Schlag und aus einer Hand präsentieren könnten. So kamen wir auf die Idee der Webdays. Bei der Auswahl unserer ReferentInnen legen wir viel Wert darauf, echte Profis mit viel Erfahrung aus der Praxis zu gewinnen und jedes Jahr neue Themen zu behandeln, so dass ein realer Bezug zum gewinnbringenden Einsatz digitaler Tools möglich wird. Mit unseren Working-Stations bieten unsere ExpertenInnen den MessebesucherInnen zusätzlich eine persönliche Beratung zu den Themen Bewegbild, Online Marketing Tools und Website Gestaltung an.

### **Was ist von der neuen „Digitalisierungsstrategie“ des Landes Baden-Württemberg zu halten? Spielt so etwas Ihren Freiburger Webdays in die Hände?**

Baden Württemberg wird zu einer Leitregion des Digitalen Wandels und dies auf jeder Ebene und in jeder Branche. Baden-Württemberg hat mittlerweile den Schwerpunkt auf die Digitale Ausbildung gesetzt, ist aber schon seit einiger Zeit aktiv in den Bereichen der Industrie 4.0, der Mobilität und der Künstlichen Intelligenz. Das Land unterstützt auch viele Programme für Handwerker, Mittelständische Unternehmen, Händler und das Dienstleistungsgewerbe. Das Land stellt bis 2021 rund eine Mrd. Euro zur Verfügung um innovative Projekte und Maßnahmen zu unterstützen. Wir sind der Meinung, dass dies der richtige Weg ist und freuen uns daran teil zu nehmen, in dem wir ergänzend agieren. Wir bieten genau das Know-how an, was das Land Baden-Württemberg ins Licht bringen will. Wir wollen unseren KundInnen und BesucherInnen der Freiburger Webdays die Chancen, die Online-Marketing-Lösungen bieten, nahe bringen und sorgen in diesem Sinne für ein Best Practice Programm, in dem unsere BesucherInnen Gespräche mit Mitbewerbern führen und ihre Erfahrungswerte aus der Region austauschen können. Sprich, wir gehen denselben Weg - nur auf einer lokalen Ebene und auf unsere Expertise gebaut.